



20jähriges Jubiläum Schwandorf-Sokolov (Falkenau) im Jahr 2020

Sehr verehrte Frau Bürgermeisterin Oulehlova,
meine verehrten Damen und Herren des Rates der Stadt Sokolov,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen
Sokolov (Falkenau) und Schwandorf hätten im April 2020 im Kapuziner Kloster in
Sokolov stattfinden sollen. Doch mit Corona hatte niemand gerechnet

Somit überbringe ich herzliche Grüße und Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Schwandorf. Mit meinen Grüßen verbinde ich auch den Dank an die Stadt
Sokolov und ihre Bürger, die uns immer wieder sehr herzlich empfangen und uns jedes
Mal großzügige Gastfreundschaft gewähren. Wir fühlen uns alle in Sokolov zuhause.

Am 17. April 2000 unterzeichneten der 1. Bürgermeister Dr. Karel Černík und
Oberbürgermeister Hans Kraus in Sokolov die Vereinbarung der Städtepartnerschaft.
Dies war das Ergebnis vieler ähnlicher Entwicklungsprozesse, die unsere Städte
verbinden. Darüber hinaus teilen wir eine gemeinsame leidvolle Erinnerung:
Schwandorf und Sokolov waren kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges am
gleichen Tag, am Dienstag, dem 17. April 1945, einem schweren Bombenangriff
ausgesetzt. Im Bewusstsein dieser schrecklichen Erfahrungen unserer Völker aus
Krieg und Vertreibung, aber auch in der Absicht, dies künftig nicht mehr geschehen
zu lassen und miteinander in guter Nachbarschaft und in Frieden zu leben, wurde
diese Städtepartnerschaft besiegt.

Heute können wir mit Freude und Genugtuung feststellen, dass diese Absicht in die
Tat umgesetzt wurde und sich unsere Partnerschaft im Laufe der Jahre sehr gut
entwickelt hat. Die Basis unserer Städtepartnerschaft ist nicht nur eine offizielle,

sondern vor allem die Beziehung der Menschen untereinander. Die Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Städte haben diese Freundschaft durch intensive Kontakte und persönliche Begegnungen belebt. So ist im Verständnis füreinander eine gute, stabile nachbarschaftliche Beziehung entstanden.

Wir haben uns auf beiden Seiten bemüht, unsere Partnerschaft durch sportliche und kulturelle Veranstaltungen, durch Begegnungen unserer Schüler und durch persönlichen Erfahrungsaustausch mit Leben zu erfüllen. Dadurch wurden Vorurteile ab- und das Verständnis füreinander aufgebaut. Grenzüberschreitende Freundschaften haben sich entwickelt, die der Völkerverständigung und dem Frieden dienen.

Ich möchte heute all jenen meinen Dank aussprechen, die über die Jahre hinweg in ihrem Bemühen nicht nachgelassen haben, die Menschen in unseren Städten in Partnerschaft und Freundschaft einander näher zu bringen. Diesen Wegbereitern möchte ich Respekt und Anerkennung zollen. Ich danke den Stadtvertretern und Stadträten unserer beiden Städte, den Vorsitzenden und Mitgliedern beider Partnerschaftskomitees und all denjenigen, die im Partnerschaftskomitee mitarbeiten und nicht zuletzt den Vertretern des Heimatverbandes der Falkenauer.

Es ist unser gemeinsames Anliegen, weitere Brücken der Verständigung zwischen unseren Städten zu errichten, damit möglichst viele unserer Bürgerinnen und Bürger einander in Freundschaft und Frieden begegnen können. Ich wünsche und hoffe, dass unsere Partnerschaft so lebendig bleibt und freue mich auf die Fortsetzung der guten und freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Städten.

Mögen wir weiter dazu beitragen, den Prozess der europäischen Einigung voranzubringen und Europa zu einem Kontinent des Friedens, der Freiheit, der Zusammenarbeit, der Sicherheit und der gleichen Verhältnisse in all seinen Staaten, Völkern und Regionen zu machen.

Lassen Sie unsere Städte, Schwandorf und Sokolov, mit gutem Beispiel vorangehen.

Und deshalb sage ich von ganzem Herzen:

Lang lebe die Städtepartnerschaft zwischen Sokolov und Schwandorf.

Andreas Feller
Oberbürgermeister